

Am von der DFG geförderten „**Graduiertenkolleg Transnationale Medienereignisse**“ ist ab 01.11.2008 befristet für die Dauer von zwei Jahren die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters BAT IIa

als Zeitangestellte/Zeitangestellter gemäß § 2 WissZeitVG und § 77 HHG zu besetzen. Vollzeitstellen sind nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich teilbar.

Aufgaben: Durchführung eines Forschungsprojektes; wissenschaftliche Dienstleistungen zur Organisation, zur Vorbereitung und zur Durchführung von Forschung und Lehre § 77 Abs. 1 HHG, kontinuierliche Teilnahme am Studienprogramm und den Veranstaltungen des Graduiertenkollegs.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sowie Promotion in Literatur-, Sozial- oder Geschichtswissenschaften (inklusive der Kunstgeschichte).

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, einer Projektskizze mit Arbeitsplan sowie mindestens einem Gutachten von einer/einem Hochschullehrer/in) bis zum **18.08.2008** an den **Sprecher des Graduiertenkollegs, Prof. Dr. Frank Bösch, GK „Transnationale Medienereignisse“, Historisches Institut, Otto-Behaghel-Straße 10C, 35394 Gießen**. In Ihrer Bewerbung geben Sie bitte an, ob Sie eine Teilzeitbeschäftigung wünschen oder ggf. akzeptieren würden. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin des Kollegs, Frau Astrid Matron (E-Mail: medienereignisse@gradko.uni-giessen.de). Weitere Informationen zum Förderprogramm des Graduiertenkollegs finden Sie unter <http://www.uni-giessen.de/gkmedienereignisse>.